

EXTRA: Yanomami – Leben im Einklang mit der Natur

Lösung der Aufgaben

- 1 Individuelle Schülerlösung, z. B.:
Jamina geht auf Nahrungssuche im Wald und nicht in den Supermarkt. Sie hilft bei der Feldarbeit und geht in keine Schule. Sie wohnt mit allen Dorfmitgliedern unter einem Dach. Sie schläft in einer Hängematte und nicht in einem Bett.
- 2 Die Yanomami leben von und mit der Natur. Sie verbrauchen keine größeren Flächen, da die aufgegebenen Felder immer wieder zuwachsen. Sie zerstören daher nicht den Regenwald, sondern sind Teil der Lebensgemeinschaft.
- 3 Die Lebensweise der Ureinwohner ist dem Regenwald angepasst. Wir können von ihnen lernen, wie man die Regenwälder nutzen kann, ohne sie zu zerstören. Außerdem haben die Ureinwohner ein großes Wissen über die Heilkraft vieler Pflanzenarten. Dieses Wissen ist verloren, wenn die Stämme verschwinden.
- 4 Individuelle Schülerlösung, z. B.:
Die Kultur der Yanomami ist durch die Zerstörung ihres Lebensraumes und auch durch eingeschleppte Krankheiten bedroht. Ihre Lebensweise hat sich heute geändert. Die Yanomami völlig vor dem Einfluss anderer Kulturen zu schützen, ist vermutlich nicht möglich. Auch könnten z. B. eine bessere medizinische Versorgung den Yanomami nützen. Durch mehr Bildung könnten sie ihre Interessen besser vertreten. Wichtiger als der Schutz vor anderen Kulturen wäre also ein respektvoller Umgang mit ihrer Kultur. Die Entscheidung, inwieweit sie sich vor anderen Einflüssen schützen wollen, sollten die Yanomami selbst treffen.